

[Vorstellung] 265 Euro Hackintosh, erweiterungsfähig, klein, energiesparend und mit aktueller Hardware

Beitrag von „kiu77“ vom 3. Dezember 2020, 13:51

[MPC561](#)

Nett. Habe grade sowas Ähnliches mit einem Gigabyte H410-M Board gemacht - eigentlich für den Betrieb rein mit Windows 10 vorgesehen.

Von daher käme mir Dein EFI gerade recht, da ich die Auseinandersetzung mit der Intel-630-Grafik meiden wollte 😊

Allerdings ist Dein EFI-Ordner ziemlich aufgebläht und da ist auch Unnötiges drin.

Falls Du mal Lust hättest, einen aufs Minimum gestrippten Ordner zu machen, bei dem lediglich die Grafikkarte, Ethernet etc. geht, wäre das toll.

Ich würde ihn dann überarbeiten und ebenfalls posten.

Tatsächlich ist dieser Rechner unter Win10 auf einer 500GB NVME-SSD sehr schnell, wie ich feststellen konnte.

Als Graka - wenn überhaupt - würde ich eine Radeon rx550 reinmachen.

Als schönes, kleines Gehäuse tut es für µATX das Aerocool CS105BK für 26€.

Allerdings ist der 120mm-Lüfter nur zweipolig. Damit er vom Board angesteuert und geregelt werden kann, habe ich ihn durch ein Exemplar mit 140mm ersetzt.

Außerdem ist mir der boxed Lüfter zu laut, wenn die CPU mal gestresst wird.

Deshalb habe ich mir noch diesen CPU-Kühler für 12€ bestellt: LC-POWER Cosmo Cool LC-CC95

Als Netzteil fand ich das Xilence Performance C Serie XN041 für 27,5€ besser, da es nämlich über einen 6-pol-PCIe-Stecker verfügt, falls ich mal ne Graka nachrüsten will. Diesen Aspekt sollte man beim Kauf im Auge behalten.

